

STAATSKAPELLE BERLIN 1570

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

MUSEUMS- KONZERT III

WERKE VON Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann und
Johann Pachelbel

IL CONCERTINO VIRTUOSO

OBOE Fabian Schäfer
VIOLINE Andreas Jentzsch, Laura Perez Soria,
Yunna Weber, Darya Varlamova
VIOLA Holger Espig
VIOLONCELLO Johanna Helm, Elise Kleimberg
KONTRABASS Alf Moser
CEMBALO Günther Albers

So 8. Dezember 2019 11.00 BODE-MUSEUM

PROGRAMM

Antonio Vivaldi (1678–1741) CONCERTO PER ARCHI RV 151

»ALLA RUSTICA«

I. Presto

II. Adagio

III. Allegro

KONZERT FÜR ZWEI VIOLONCELLI

G-MOLL RV 531

I. Allegro

II. Largo

III. Allegro

Georg Philipp Telemann (1681–1767) CONCERTO A 4 VIOLINI

G-DUR TWV 40:201

I. Largo e staccato

II. Allegro

III. Adagio

IV. Vivace

Antonio Vivaldi KONZERT FÜR OBOE UND VIOLINE

B-DUR RV 548

I. [Allegro]

II. Largo

III. Allegro

Johann Pachelbel (1653–1706) KANON UND GIGUE D-DUR

Antonio Vivaldi KONZERT FÜR ZWEI VIOLINEN

A-MOLL RV 523

I. Allegro molto

II. Largo

III. Allegro

Georg Philipp Telemann OUVERTÜRENSUITE TWV 55:G2

»LA BIZARRE«

I. Overture

II. Courante

III. Gavotte en rondeau

IV. Branle

V. Sarabande

VI. Fantaisie

VII. Menuet I – Menuet II. Doucement

VIII. Rossignol

In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Museen zu Berlin



Südliche Niederlande, um 1600, LOT UND SEINE TÖCHTER.
Marmor. Aus der Kunstkammer. Skulpturensammlung. Inv. 527/Raum 217

LOT UND SEINE TÖCHTER

Wegen des erotischen Charakters gehörte die Darstellung »Lot mit seinen beiden Töchtern« zu den beliebtesten Motiven der Renaissance und des Barocks. Dabei liegt der Darstellung eine Episode aus dem Alten Testament (Moses 18, 20–33; 19) zugrunde. Sie beruht auf dem Untergang der Städte Sodom und Gomorrha, die der uns bislang unbekannte Künstler oben im Bildhintergrund angedeutet hat.

Da ihre Bewohner voller Sünde waren, ließ Gottvater beide Städte unter einem Feuer- und Schwefelregen begraben. Zuvor ließ er den gottgefälligen Lot von seinem Vorhaben durch zwei Engel warnen. Sie befahlen ihm, die Stadt mit seiner Frau und seinen Töchtern umgehend zu verlassen, ohne sich nochmals umzudrehen. Als seine Frau das Verbot missachtete, erstarrte sie zu einer Salzsäule. Da alle Männer zurückgelassen wurden, drohte der Stamm auszusterben. So gaben beide Töchter ihrem Vater reichlich Wein und legten sich zu ihm, um Nachkommen zu zeugen. Aus dieser inzestuösen Verbindung gingen die Moabiter und Ammoniter hervor.

Bemerkenswert ist, wie der Künstler den Ablauf der Geschichte in Szene setzt. Das erotische Element der Verführung nimmt fast den ganzen Bildraum ein, während das brennende Sodom – der Auslöser des eigentlichen Geschehens – im Hintergrund nur angedeutet wird. Als Verbindung der beiden Zeitebenen vermittelt die zur Salzsäule erstarrte Frau Lots.



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

HERAUSGEBER Staatsoper Unter den Linden

INTENDANT Matthias Schulz

GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim

GESCHÄFTSFÜHRENDE R D I R E K T O R Ronny Unganz

REDAKTION Roman Reeger

ABBILDUNG © Staatliche Museen Berlin/Stiftung Preußischer Kulturbesitz –
Skulpturensammlung, Foto: Klaus Leukers